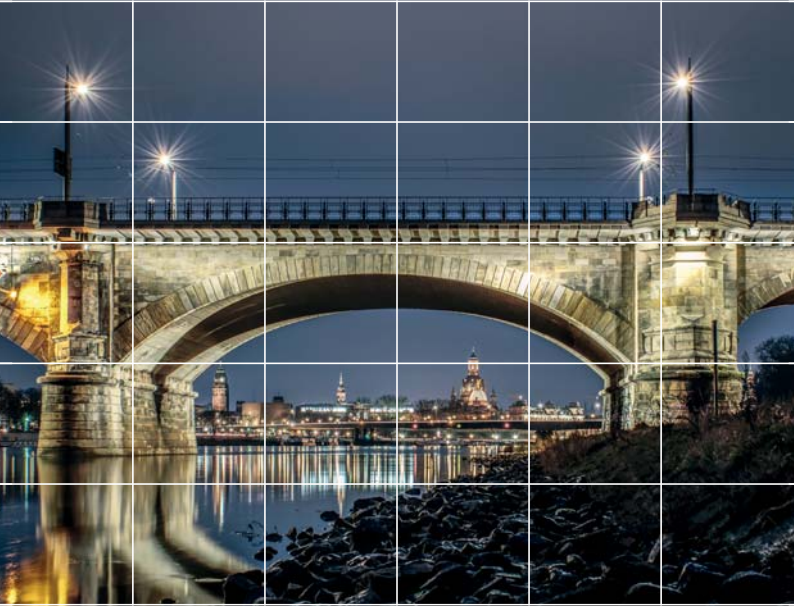


Programm



24. Dresdner Symposium

»Herz und Gefäße – Innovationen 2018«

23.– 24. November 2018

WYNDHAM GARDEN® Dresden Hotel

Tagungsleitung: S. G. Spitzer

Wissenschaftliche Organisation:

S. G. Spitzer, R. Sternitzky, R. Dörr, J. Stumpf,
C. T. Kadalié, L. Károlyi, G. Simonis

Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK), der Deutschen Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V. (DGA), des Bundesverbandes Niedergelassener Kardiologen e.V. (BNK) und des Berufsverbandes Deutscher Internisten e.V. (BDI)



Eine Veranstaltung
der Cardium Kongress GmbH

Veranstalter

Cardium Kongress GmbH
 Dr. med. U. Schaum
 Ravensteynstraße 24, 56076 Koblenz
 Tel.: +49 (0)261 15978
 Fax: +49 (0)261 16388
 E-mail: info@cardium-kongress.de
www.dresdner-symposium.de

Tagungssekretariat

Tel.: +49 (0)261 9142427
 Fax: +49 (0)261 16388

Veranstaltungsort

WYNDHAM GARDEN® Dresden Hotel
 Wilhelm-Franke-Straße 90 · 01219 Dresden
 E-Mail: info@wyndhamgardendresden.com
www.wyndhamgardendresden.com/de



4	Grußworte
7	Dresden – Ihre Kongressstadt
8	Programmübersicht
	Freitag, 23. November 2018
9	Satellitensymposium I
10	Satellitensymposium II
11	Satellitensymposium III
12	Satellitensymposium IV
13	Satellitensymposium V
14	Satellitensymposium VI
15	Satellitensymposium VII
16	Satellitensymposium VIII
18	Satellitensymposium IX
19	Berühmte »Dresdner«
	Wissenschaftliches Programm
	Samstag, 24. November 2018
22	Sitzung I
23	Sitzung II
24	Sitzung III
25	Sitzung IV
26	Sitzung V
24	Referenten und Vorsitzende
30	Impressum Informationen Anmeldung
33	Anfahrt/Lage Sponsoren

Sehr geehrte Damen und Herren,
zum 24. Dresdner Symposiums »Herz und Gefäße – Innovationen 2018« begrüße ich Sie sehr herzlich.

Wir haben in Deutschland und damit auch in Sachsen eine Gesundheitsversorgung, um die uns viele in der Welt beneiden. Eine Versorgung, die für Jeden zugänglich ist: unabhängig vom Alter, unabhängig von der wirtschaftlichen Situation, unabhängig von der Schwere der Erkrankung.

Patientinnen und Patienten müssen sich darauf verlassen können, dass in Arztpraxen und im Krankenhaus grundsätzlich eine hohe Qualität der Behandlung gewährleistet wird.

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen bietet in vielen Bereichen große Chancen, vor allem für die sektorenübergreifende Versorgung. E-Health und telemedizinische Anwendungen können nicht nur helfen, die ärztliche Versorgung sicherzustellen, sondern vor allem im Facharztbereich und in ländlichen Räumen maßgeblich zu verbessern. In der Kardiologie können telemedizinische Anwendungen beispielsweise für das Monitoring von schwer herzerkrankten Patienten genutzt werden. Die Möglichkeit der umfänglichen und zentralen Aufnahme aller medizinisch relevanten Daten und Befunde sorgt neben der Zeitersparnis bei der Übermittlung von Arztbriefen, Therapieempfehlungen und Medikation auch für Sicherheit und Transparenz bei Arzt und Patient und somit zu einer verbesserten Versorgungsqualität. Denn – je früher eine Erkrankung des Herzens erkannt und die Ursachen behandelt werden, desto größer sind die Chancen, einen lebensbedrohlichen Verlauf der Krankheit zu verhindern und die Lebensqualität zu erhalten.

Unsere Lebenserwartung ist erfreulicherweise in den letzten Jahrzehnten deutlich gestiegen. Umso mehr sollten wir alles tun, um die zusätzlich geschenkten Jahre in einem guten körperlichen Zustand erleben zu können. Das werden wir aber nur, wenn es unserem Herzen gut geht.

Höchste Kompetenz, solide medizinische Versorgung auf der Basis gesicherter Erkenntnisse mit dem individuellen Blick auf den Einzelnen – dies zeichnet Sie als hoch qualifizierte und engagierte Medizinerinnen und Mediziner aus.

Ich hoffe sehr, dass sich all Ihre Erwartungen an dieses Treffen in vollem Umfang erfüllen.



Barbara Klepsch

Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz

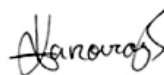


Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine Freude der Tradition zu folgen und das Dresdner Symposium »Herz und Gefäße – Innovationen 2018« auch in diesem Jahr im Namen der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e. V. (DGK) mit der Schirmherrschaft zu unterstützen.

Seit vielen Jahren begleitet die DGK das Symposium durch Übernahme der Schirmherrschaft, denn wir wissen das Engagement der Kollegen in Dresden sehr zu schätzen. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Spitzer entsteht jährlich eine Fortbildung, die an das wissenschaftliche Niveau, an Aktualität und Vielfalt der Fortbildungsbeiträge allerhöchste Ansprüche stellt. So hat sich die Veranstaltung zu einer ausgezeichneten Plattform für den Wissenstransfer aktueller Erkenntnisse auf dem Gebiet der Herz-Kreislauf-Medizin entwickelt, die aus der kardiologischen Weiterbildungslandschaft in Deutschland nicht mehr wegzudenken ist.

Ich gratuliere zu einem erneut hervorragenden Programm und wünsche den Veranstaltern und Teilnehmern des Symposiums »Herz und Gefäße – Innovationen 2018« eine interessante Tagung mit einem intensiven Erfahrungsaustausch und regen Diskussionen.



Dipl.-Math. Konstantinos Papoutsis
Geschäftsführer Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
meine sehr verehrten Damen
und Herren,

wir laden Sie auch in diesem Jahr herzlich zu unserem nunmehr 24. Dresdner Symposium »Herz und Gefäße – Innovationen 2018« ein.



Das Interesse der Fachkollegen aus Klinik und Niederlassung an der traditionellen Veranstaltung ist seit vielen Jahren ungebrochen hoch. Wir haben diesem hohen Interesse erneut durch eine hochaktuelle Themenzusammenstellung in den Satellitensymposien am Freitag sowie den Hauptsitzungen am Samstag Rechnung getragen und freuen uns auf national und international renommierte Referenten, die zu den Brennpunktthemen in Kardiologie und Angiologie Stellung nehmen werden.

Am Freitag werden in verschiedenen Satellitensymposien aktuelle Studienergebnisse innovativer pharmakologischer Strategien wie PCSK9-Hemmung und NOAK-Therapie vorgestellt. Neueste Daten zu telemedizinischer Überwachung bei Herzinsuffizienz, TAVI-Therapie und neuen interventionellen, rhythmologischen Strategien runden diesen Tag ab.

Der Samstag beginnt mit der Vorstellung der vor wenigen Wochen präsentierten ESC-Guidelines und wird anschließend in bewährter Weise neueste Erkenntnisse zu bildgebenden Verfahren, rhythmologischen Behandlungsstrategien und der interventionellen Kardiologie zusammenfassen.

Der ebenfalls schon traditionelle Workshop für Assistenzpersonal rundet das Programm ab.

Bitte beachten Sie, dass unser 24. Dresdner Symposium »Herz und Gefäße – Innovationen 2018« im WYNDHAM GARDEN® Dresden Hotel stattfinden wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen sowie auf anregende und aufschlussreiche Diskussionen und verbleiben

mit herzlichen kollegialen Grüßen
Ihr

Prof. Dr. med. Stefan G. Spitzer
Tagungsleiter



Freitag, 23. November 2018

- 12:00 – 13:15 Uhr **Satellitensymposium I**
ACS und Diabetes – neue Aspekte nach den Kongressen 2018
- 13:30 – 14:30 Uhr **Satellitensymposium II**
Von PROVE IT zu ODYSSEY OUTCOMES: eine (R)Evolution
- 13:30 – 14:30 Uhr **Satellitensymposium III**
Antikoagulation 2018: Was ist neu? Was ist relevant?
- 14:45 – 15:45 Uhr **Satellitensymposium IV**
TAVI Update 2018
- 14:45 – 15:45 Uhr **Satellitensymposium V**
Atherosklerose und Lipide – wo stehen wir?
- 16:00 – 17:30 Uhr **Satellitensymposium VI**
Telemedizinische Kontrolle und Diagnostik zur Prävention einer Aggravation bei Herzinsuffizienz
- 16:00 – 17:30 Uhr **Satellitensymposium VII**
Antikoagulation 2018 – für wen und womit?
- 17:45 – 19:05 Uhr **Satellitensymposium VIII**
Neue Therapieansätze für das kranke Herz
- 17:45 – 19:00 Uhr **Satellitensymposium IX**
Chronische Herzinsuffizienz

Samstag, 24. November 2018

- 8:30 – 09:30 Uhr **Sitzung I**
Die neuen ESC-Leitlinien 2018
- 10:00 – 11:00 Uhr **Sitzung II**
Bildgebung
- 11:30 – 12:30 Uhr **Sitzung III**
Rhythmologie
- 13:30 – 14:30 Uhr **Sitzung IV**
Interventionelle Kardiologie
- 15:00 – 16:00 Uhr **Sitzung V**
Fokusthemen

Freitag, 23. November 2018

- 12:00 – 13:15 Uhr
Satellitensymposium I
ACS und Diabetes – neue Aspekte nach den Kongressen 2018

Vorsitz: **K. Rybak, Dessau**
G. Simonis, Dresden

12:00 Uhr Diabetes mellitus und Herzinsuffizienz: Neue Therapieoptionen aus Sicht des Kardiologen?
C. Tschöpe, Berlin

12:35 Uhr ACS + KHK: Was ändert sich durch neue Leitlinien und Studiendaten in der interventionellen und medikamentösen Therapie?
N. Mangner, Dresden

13:15 – 13:30 Uhr Kaffeepause im Foyer und Besuch Industrieausstellung

Tagungsort: WYNDHAM GARDEN® Dresden Hotel, Saal I

Mit freundlicher Unterstützung
AstraZeneca GmbH

Freitag, 23. November 2018

13:30 – 14:30 Uhr
 Satellitensymposium II
 Von PROVE IT ZU ODYSSEY OUTCOMES: eine (R)Evolution

Vorsitz: S. G. Spitzer, Dresden

- 13:30 Uhr ODYSSEY OUTCOMES Studie im Kontext – Was ist neu?
G. Simonis, Dresden
- 13:50 Uhr Risikostratifizierung: Wer profitiert am meisten von einer effizienten Senkung des LDL-Cholesterins?
D. Kretzschmar, Jena
- 14:10 Uhr Studiendaten und praktische Relevanz aus der Sicht eines Verordners: was können und müssen wir uns leisten?
J. Schäfer, Hoyerswerda
- 14:30 – 14:45 Uhr Kaffeepause im Foyer und Besuch Industrierausstellung

Tagungsort: WYNDHAM GARDEN® Dresden Hotel, Saal I

Mit freundlicher Unterstützung
 Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

Freitag, 23. November 2018

13:30 – 14:30 Uhr
 Satellitensymposium III
 Antikoagulation 2018: Was ist neu? Was ist relevant?

Vorsitz: W. Haverkamp, Berlin
 F. Langer, Hamburg

- 13:30 Uhr Thrombose und Krebs: Neue Therapieoptionen durch HOKUSAI-VTE Cancer
S. Schellong, Dresden
- 14:00 Uhr Stationen aus dem Leben eines Patienten mit Vorhofflimmern: Therapieentscheidungen in komplexen Situationen – Was ist wirklich relevant?
G. Simonis, Dresden
K. Ibrahim, Dresden
- 14:30 – 14:45 Uhr Kaffeepause im Foyer und Besuch Industrierausstellung

Tagungsort: WYNDHAM GARDEN® Dresden Hotel, Saal II

Mit freundlicher Unterstützung
 DAIICHI SANKYO DEUTSCHLAND GmbH

Freitag, 23. November 2018

14:45 – 15:45 Uhr
Satellitensymposium IV
TAVI Update 2018

Vorsitz: S. G. Spitzer, Dresden
U. Kappert, Dresden

- 14:45 Uhr TAVI bei low-risk-Patienten – ist die Zeit reif? Was sagen die Haltbarkeitsdaten hierzu?
A. Linke, Dresden
- 15:05 Uhr KHK und TAVI – hat es Auswirkungen auf die Auswahl der Klappensysteme, insbesondere bei low-risk Patienten?
H. H. Sigusch, Zwickau
- 15:25 Uhr Wann ist der richtige Zeitpunkt für eine Klappenchirurgie bei infektiöser Endokarditis?
K. Matschke, Dresden
- 15:45 – 16:00 Uhr Kaffeepause im Foyer und Besuch Industrierausstellung

Tagungsort: WYNDHAM GARDEN® Dresden Hotel, Saal I

Mit freundlicher Unterstützung
Edwards Lifesciences Germany GmbH

Freitag, 23. November 2018

14:45 – 15:45 Uhr
Satellitensymposium V
Atherosklerose und Lipide – wo stehen wir?

Vorsitz: U. Laufs, Leipzig
R. Dörr, Dresden

- 14:45 Uhr Atherosklerose – Pathophysiologie und moderne Therapieansätze
U. Laufs, Leipzig
- 15:05 Uhr PCSK9-Inhibition – Kongress-Updates 2018
R. Dörr, Dresden
- 15:25 Uhr Arzneimittelinnovationen – der Weg von randomisierten Studienergebnissen zur Verordnungsfähigkeit
U. Maywald, Dresden
- 15:45 – 16:00 Uhr Kaffeepause im Foyer und Besuch Industrierausstellung

Tagungsort: WYNDHAM GARDEN® Dresden Hotel, Saal II

Mit freundlicher Unterstützung
AMGEN GmbH

Freitag, 23. November 2018

16:00 – 17:30 Uhr
Satellitensymposium VI
Telemedizinische Kontrolle und Diagnostik zur Prävention einer Aggravation bei Herzinsuffizienz

Vorsitz: F. Köhler, Berlin

- 16:00 Uhr Telemedizinische Überwachung bei Herzinsuffizienz – was ist gesichert?
L. Károlyi, Dresden
- 16:30 Uhr Validierung eines Multi-Sensor Algorithmus zur Vorhersage von aggravierender Herzinsuffizienz – Ergebnisse der Multi-Sense Studie
M. Stockburger, Nauen
- 17:00 Uhr Implementierung einer kontinuierlichen telemedizinischen Überwachung von Herzinsuffizienz-Patienten im klinischen Alltag
F. Köhler, Berlin

Tagungsort: WYNDHAM GARDEN® Dresden Hotel, Saal I

Mit freundlicher Unterstützung
 Boston Scientific Medizintechnik GmbH

Freitag, 23. November 2018

16:00 – 17:30 Uhr
Satellitensymposium VII
Antikoagulation 2018 – für wen und womit?

Vorsitz: S. G. Spitzer, Dresden
 G. Simonis, Dresden

- 16:00 Uhr Vorhofflimmerscreening und Schlaganfallprävention – welche Patienten profitieren?
R. Wachter, Leipzig
- 16:30 Uhr Wie antikoagulieren bei Kardioversion?
C. Wunderlich, Pirna
- 17:00 Uhr Wie bewähren sich die NOAKs im klinischen Alltag bei der Schlaganfallprophylaxe?
M. Halbach, Köln
- 17:30 – 17:45 Uhr Kaffeepause im Foyer und Besuch Industrieausstellung

Tagungsort: WYNDHAM GARDEN® Dresden Hotel, Saal II

Mit freundlicher Unterstützung
 Firma Pfizer Pharma GmbH / Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA

Freitag, 23. November 2018

17:45 – 19:05 Uhr

Satellitensymposium VIII

Neue Therapieansätze für das kranke Herz

Vorsitz: L. Károlyi, Dresden
S. G. Spitzer, Dresden

- 17:45 Uhr HIS-Bundle Pacing – die neue Art der Schrittmacherstimulation
C. W. Israel, Bielefeld
- 18:05 Uhr Micra Transkatheterschrittmacher – Update 2018
S. Winter, Köln
- 18:25 Uhr Neues Verfahren zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen: CardioInsight
T. Neumann, Bad Nauheim
- 18:45 Uhr TAVI – Status Quo & Blick in die Zukunft
K. Alexiou, Dresden

Tagungsort: WYNDHAM GARDEN® Dresden Hotel, Saal I

Mit freundlicher Unterstützung
Medtronic GmbH

SYNKOPEN PATIENTEN BRAUCHEN ANTWORTEN

NEUE ESC SYNKOPEN LEITLINIEN 2018

Die Leitlinien wurden mit der höchsten Empfehlung für den implantierbaren Herzmonitor aktualisiert:

KLASSE 1 – LEVEL A

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.medtronic.de



Reveal LINQ™
Implantierbares
Herzmonitoring-System



Medtronic
Further, Together

Freitag, 23. November 2018

17:45 – 19:00 Uhr
Satellitensymposium IX
Chronische Herzinsuffizienz

Vorsitz: **R. Dörr, Dresden**
G. Simonis, Dresden

17:45 Uhr Herzinsuffizienz – was ist eigentlich mein Therapieziel, und wie erreiche ich es?
 C. Tschöpe, Berlin

18:10 Uhr DMP KHK und DMP Chronische Herzinsuffizienz – zwei DMPs für eine Erkrankung? Was dürfen wir erwarten?
 J. Hofmann, Dresden

18:35 Uhr Brauchen wir eine individualisierte Sekundärprävention der KHK? Welche neuen Wege nach CANTOS, COMPASS, FOURIER, ODYSSEY OUTCOMES und PEGASUS?
 G. Simonis, Dresden

Tagungsort: WYNDHAM GARDEN® Dresden Hotel, Saal II

Mit freundlicher Unterstützung
 Novartis Pharma GmbH

Manfred von Ardenne

* 20.01.1907 in Hamburg,
 † 26.05.1997 in Dresden

Physiker, Forscher und Erfinder, Staatspreisträger der UdSSR, Nationalpreisträger der DDR. Etwa 600 Patente im In- und Ausland, das erste bereits mit 16 Jahren. Einer der Pioniere des Fernsehens durch die Entwicklung des Breitbandverstärkers und der Elektronenstrahlröhre moderner Prägung. Auf der Funkausstellung 1931 stellte Ardenne das weltweit erste Fernsehgerät vor. Erfinder des Rasterelektronenmikroskops. Mitarbeit an der Entwicklung der sowjetischen Atombombe. Entwicklung des Isotopen-Trennverfahren für die industrielle Gewinnung von Uran 235. Später wandte er sich der Medizin zu. (»Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie« und »systemische Krebs-Mehrschritt-Therapie«)



Johann Friedrich Böttger

* 04.02.1682 in Schleiz,
 † 13.03.1719 in Dresden

Stand nach einer Apothekerlehre in Berlin bald im Ruf, Gold machen zu können. August der Starke, der stets unter Geldmangel litt, ließ ihn auf der Festung Königstein einsperren. Nach langem Experimentieren gelang ihm und Ehrenfried Walther von Tschirnhaus im Jahre 1708 die Herstellung des ersten europäischen weißen Porzellans. August gab ihm unter Auflagen die Freiheit wieder und übertrug ihm die Leitung der Porzellan-Manufaktur in Meißen. Böttgers Versuch, das Geheimnis der Porzellanherstellung an den Preußenkönig zu verkaufen, endete mit seiner erneuten Einkerkerung.



Karl May

* 25.02.1842 in Ernstthal/Sachsen,
 † 30.03.1912 in Radebeul

1861 Anstellung als Lehrer bei den Fabrikschulen in Altchemnitz (Sachsen). 1881–1887 freier Schriftsteller. Erste Erzählungen wie »Reiseabenteuer in Kurdistan«, »Die Todeskaravane« oder »Stambul«. Ab 1892 Reiserzählungen in höherer Auflage, darunter auch der Romanzyklus »Durch die Wüste«. 1893–1910 »Winnetou«. Ab 1895 wurden jährlich über 60.000 Exemplare seiner Romane verkauft. In Radebeul gibt es heute ein Karl-May-Museum.



Karl August Lingner

*18.12.1861 in Magdeburg,
† 05.06.1916 in Berlin

Nach einer Drogistenlehre und einem aus gesundheitlichen Gründen abgebrochenen Musikstudium in Paris arbeitete Lingner als kaufmännischer Angestellter in einer Nähmaschinenfabrik in Dresden. 1888 gründete er eine Fabrik für Haushaltsartikel, 1892 ein chemisches Laboratorium, aus dem die Lingner-Werke hervorgingen. Ab 1892 wurde hier im Rahmen des Programms der Zahnpflege und Mundhygiene das weithin bekannt gewordene ODOL-Mundwasser produziert. Lingner war ein engagierter Förderer der Sozialhygiene sowie Initiator und Organisator der Großen Internationalen Hygiene-Ausstellung 1911 und des Deutschen Hygienemuseums in Dresden. Aber auch die Kultur förderte der Multimillionär. So gründete der Kunstmäzen die erste Lesehalle in Dresden und hatte großen Anteil am Bau des Königlichen Schauspielhauses.

**Rolf Hoppe**

* 06.12.1930 in Ellrich/Harz,
Schauspieler.

Rolf Hoppe spielte seit 1963 in etwa 100 Filmen mit. In den Indianerfilmen der späten 60er war er meist der Bösewicht, bei seinem dämonischen Lachen läuft es einem kalt den Rücken herunter. Der Wahl-Dresdner konnte aber auch sehr liebenswürdige Rollen glaubhaft besetzen, z. B. den »Hans Röckle«. Zu den bekanntesten Filmen, in denen er spielte, gehören »Spur des Falken«, »Daniel Druskat«, »Mephisto«, »Sachsens Glanz und Preußens Gloria« und »Friedrich Freiherr von der Trenck – Zwei Herzen gegen die Krone«. Rolf Hoppe ist mit einer Vielzahl an Preisen ausgezeichnet worden, u. a. mit dem Nationalpreis der DDR, dem Grimme- und dem Lessing-Preis.

**Erich Emil Kästner**

* 23.02.1899 in Dresden,
† 19.07.1974 in München

wurde nach dem Studium der Germanistik und Theatergeschichte in Leipzig freischaffender Schriftsteller und Publizist. 1925 Promotion zum Dr. phil., 1928 Kinderbuch »Emil und die Detektive«, 1931 »Pünktchen und Anton«, 1933 »Der 35. Mai oder Konrad reist in die Südsee« und »Das fliegende Klassenzimmer«, 1950 »Das doppelte Lottchen«. Während der Nazizeit als »verbrannter« Autor in Deutschland geblieben, ließ er sich nach dem Krieg in München nieder. 1951 wurde Kästner Präsident des PEN-Zentrums (WEST). In seiner Heimatstadt Dresden erinnert heute ein Museum an ihn.

**25. Dresdner Symposium**

»Herz und Gefäße –
Innovationen 2019«

22. – 23. November 2019



Samstag, 24. November 2018

08:30 – 09:30 Uhr

Sitzung I

Die neuen ESC-Leitlinien 2018

Vorsitz: H. Volkmann, Annaberg-Buchholz
G. Simonis, Dresden

08:30 Uhr Arterielle Hypertonie
G. Simonis, Dresden

08:50 Uhr Synkope – gibt es etwas Neues?
B.-D. Gonska, Karlsruhe

09:10 Uhr Herzerkrankungen
in der Schwangerschaft
I. Kruck, Ludwigsburg

09:30 – 10:00 Uhr Kaffeepause im Foyer
und Besuch Industrierausstellung

Tagungsort: WYNDHAM GARDEN® Dresden Hotel,
Saal I + II

Samstag, 24. November 2018

10:00 – 11:00 Uhr

Sitzung II

Kardiale Bildgebung

Vorsitz: R. Dörr, Dresden
C. T. Kadalie, Dresden

10:00 Uhr Welcher Belastungstest bei Verdacht
auf stabile Angina pectoris?
Ist das Belastungs-EKG tot?
R. Dörr, Dresden

10:20 Uhr Angina mit nicht stenosierten
Koronararterien – diagnostische
und therapeutische Konzepte
U. Sechtem, Stuttgart

10:40 Uhr Elektive Indikationen der Kardio CT –
In-Stent-Stenose und Update CT-FFR
C. T. Kadalie, Dresden

11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause im Foyer
und Besuch Industrierausstellung

Tagungsort: WYNDHAM GARDEN® Dresden Hotel,
Saal I + II

Samstag, 25. November 2017

11:30 – 12:30 Uhr
Sitzung III
Rhythmologie

Vorsitz: **B. Lüderitz, Bonn**
S. G. Spitzer, Dresden

- 11:30 Uhr Katheterablation bei Vorhofflimmern – ein Prognose verbessernder Eingriff?
J. Brachmann, Coburg
- 11:50 Uhr Update Vorhofohrverschluss – welches Device für welchen Patienten (Watchman, Amulet, Lariat, AtriClip)? Wie geht es dann mit der Antikoagulation weiter?
M. W. Bergmann, Hamburg
- 12:10 Uhr Ausflustrakt-Tachykardien – immer gutartig? Wann sollte eine Katheterablation erfolgen?
T. Lewalter, München
- 12:30 – 13:30 Uhr **Mittagspause**

Tagungsort: WYNDHAM GARDEN® Dresden Hotel, Saal I + II

Samstag, 24. November 2018

13:30 – 14:30 Uhr
Sitzung IV
Interventionelle Kardiologie

Vorsitz: **J. Stumpf, Dresden**
G. Simonis, Dresden

- 13:30 Uhr ESC-Leitlinie Myokardrevaskularisation 2018 – was ist wirklich neu?
S. Silber, München
- 13:50 Uhr Mehrgefäß-PTCA im Jahre 2018 in akuter und chronischer Situation – all in one, staged procedure oder nur culprit lesion? Welche invasive Diagnostik ist sinnvoll?
K. Lenk, Leipzig
- 14:10 Uhr Dauer der dualen Plättchenhemmung – was ist genug, was ist zuviel? Wer profitiert von > 12 Monaten? Umsetzen von Ticagrelor/ Prasugrel auf Clopi nach 4 Wochen?
R. Braun-Dullaues, Magdeburg
- 14:30 – 15:00 Uhr Kaffeepause im Foyer und Besuch Industrieausstellung

Tagungsort: WYNDHAM GARDEN® Dresden Hotel, Saal I + II

Samstag, 24. November 2018

15:00 – 16:00 Uhr

**Sitzung V
Fokusthemen**

Vorsitz: **R. Sternitzky, Dresden**
L. Károlyi, Dresden

15:00 Uhr PFO-Verschluss – erweiterte Indikationsstellung durch neue Studiendaten?
A. Langbein, Dresden

15:20 Uhr CTO der unteren Extremität – Indikation, Techniken und Ergebnisse: Update 2018
C. Stelzner, Dresden

15:40 Uhr Late Breaking Trials TCT/AHA 2018
R. Dörr, Dresden

Tagungsort: WYNDHAM GARDEN® Dresden Hotel,
Saal I + II

PD Dr. K. Alexiou
Herzzentrum Dresden GmbH
Universitätsklinik an der
TU Dresden
Klinik für Herzchirurgie
Fetscherstraße 76
01307 Dresden

Prof. Dr. M. W. Bergmann
Cardiologicum Hamburg
Interventionelle Kardiologie
Schloßgarten 7
22041 Hamburg

Prof. Dr. J. Brachmann
Klinikum Coburg GmbH
II. Medizinische Klinik
Ketschendorfer Straße 33
96450 Coburg

Prof. Dr. R. C. Braun-Dullaues
Uniklinikum Magdeburg A. ö. R.
Klinik für Kardiologie
und Angiologie
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg

Dr. R. Dörr
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik
der TU Dresden
Heinrich-Cotta-Straße 12
01324 Dresden

Prof. Dr. B.-D. Gonska
St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe gAG
Medizinische Klinik, Abteilung 3
Südenstraße 32
76137 Karlsruhe

PD Dr. M. Halbach
Herzzentrum Uniklinik Köln
Klinik III für Innere Medizin
Kerpener Straße 62
50937 Köln

Prof. Dr. W. Haverkamp
Charité Universitätsmedizin Berlin –
Campus Virchow Klinikum (CVK)
Medizinische Klinik mit
SP Kardiologie
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

J. Hofmann
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen
Landesgeschäftsstelle Dresden
Abteilung Vertragspartner
und Honorarverteilung
Landesgeschäftsstelle
Schützenhöhe 12
01099 Dresden

PD Dr. K. Ibrahim
Herzzentrum Dresden GmbH
Universitätsklinik an der
TU Dresden
Klinik für Innere Medizin
und Kardiologie
Fetscherstraße 76
01307 Dresden

PD Dr. C. W. Israel
Evangelisches Klinikum Bethel
(EvKB)
Klinik für Innere Medizin, Kardiolo-
gie, Nephrologie und Diabetologie
Abteilung für Kardiologie
Burgsteig 13
33617 Bielefeld

Dr. C. T. Kadalie
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik der
TU Dresden
Forststraße 3
01099 Dresden

Prof. Dr. U. Kappert
Herzzentrum Dresden GmbH
Universitätsklinik an der
TU Dresden
Klinik für Herzchirurgie
Fetscherstraße 76
01307 Dresden

dr. L. Károlyi
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik
der TU Dresden
Forststraße 3
01099 Dresden

Prof. Dr. F. Köhler
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Zentrum für kardiovaskuläre
Telemedizin
Charitéplatz 1
10117 Berlin

Dr. D. Kretzschmar
Universitätsklinikum Jena
Klinik für Innere Medizin I
Am Klinikum 1
07747 Jena

Dr. I. Kruck
Asperger Straße 48/1
71634 Ludwigsburg

Dr. A. Langbein
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik der
TU Dresden
Forststraße 3
01099 Dresden

Prof. Dr. F. Langer
Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf (UKE)
II. Medizinische Klinik
und Poliklinik
Martinistraße 52
20251 Hamburg

Prof. Dr. U. Laufs
Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Kardiologie
Liebigstraße 20
04103 Leipzig

PD Dr. K. Lenk
Universitätsklinikum Leipzig
Klinik für Kardiologie
Liebigstraße 20
04103 Leipzig

Prof. Dr. T. Lewalter
Peter Osypka Herzzentrum
Kliniken Dr. Müller München
Klinik für Kardiologie und Internis-
tische Intensivmedizin
Am Isarkanal 36
81379 München

Prof. Dr. A. Linke
Herzzentrum Dresden GmbH
Universitätsklinik an der
TU Dresden
Klinik für Innere Medizin
und Kardiologie
Fetscherstraße 76
01307 Dresden

Prof. Dr. Dr. h.c. B. Lüderitz
Medizinische Klinik und Poliklinik II
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Straße 25
53105 Bonn

PD Dr. N. Mangner
Herzzentrum Dresden GmbH
Universitätsklinik an der
TU Dresden
Klinik für Innere Medizin
und Kardiologie
Fetscherstraße 76
01307 Dresden

Prof. Dr. K. Matschke
Herzzentrum Dresden GmbH
Universitätsklinik an der
TU Dresden
Klinik für Herzchirurgie
Fetscherstraße 76
01307 Dresden

Dr. U. Maywald
AOK PLUS – Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.
UB Versorgung – GB
Arzneimittel/Heilmittel
Sternplatz 7
01067 Dresden

Prof. Dr. T. Neumann
Kerckhoff-Klinik GmbH
Abteilung Kardiologie
Benekestr. 2–8
61231 Bad Nauheim

Dr. K. Rybak
Praxis
Kochstedter Kreisstr. 11
06847 Dessau-Roßlau

Dr. J. Schäfer
Kardiologische Praxis
Liselotte-Herrmann-Straße 13
02977 Hoyerswerda

Prof. Dr. S. Schellong
Städtisches Klinikum Dresden
Akademisches Lehrkrankenhaus
der TU Dresden
II. Medizinische Klinik
Friedrichstraße 41
01067 Dresden

Prof. Dr. U. Sechtem
Cardiologicum Stuttgart
Rosenbergstr. 19
70176 Stuttgart

PD Dr. H. H. Sigusch
Heinrich-Braun-Klinikum
gemeinnützige GmbH
Klinik für Innere Medizin I
Karl-Keil-Straße 35
08060 Zwickau

Prof. Dr. S. Silber
Kardiologisch-angiologische
Gemeinschaftspraxis
Praxis im Tal
Tal 21
80331 München

Prof. Dr. G. Simonis
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik
der TU Dresden
Forststraße 3
01099 Dresden

Prof. Dr. S. G. Spitzer
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik
der TU Dresden
Forststraße 3
01099 Dresden

Dr. C. Stelzner
Städtisches Klinikum Dresden
Akademisches Lehrkrankenhaus
der TU Dresden
II. Medizinische Klinik
Abteilung Angiologie
Friedrichstraße 41
01067 Dresden

Prof. Dr. R. Sternitzky
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik
der TU Dresden
Forststraße 3
01099 Dresden

PD Dr. M. Stockburger
Havelland Kliniken GmbH
Medizinische Klinik Nauen
(Schwerpunkt Kardiologie)
Ketziner Straße 21
14641 Nauen

Dr. J. Stumpf
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik
der TU Dresden
Heinrich-Cotta-Straße 12
01324 Dresden

Prof. Dr. C. Tschöpe
Charité Universitätsmedizin Berlin –
Campus Virchow Klinikum (CVK)
Klinik für Innere Medizin / Schwer-
punkt Kardiologie
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Prof. Dr. H. Volkmann
Vorsitzender Verein zur Förderung
der wissenschaftlichen
Tätigkeit am Erzbirgsklinikum
Annaberg e. V.
Chemnitzer Straße 15
09456 Annaberg-Buchholz

Prof. Dr. R. Wachter
Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Kardiologie
Liebigstraße 20
04103 Leipzig

Dr. S. Winter
St. Vinzenz Hospital
Innere Medizin III – Kardiologie
Merheimer Str. 221-223
50733 Köln-Nippes

Prof. Dr. C. Wunderlich
Helios Klinikum Pirna
Akademisches Lehrkrankenhaus
Struppener Str. 13
01796 Pirna



Dresdner Zwinger

Anmeldung/Organisation

Bitte melden Sie sich per Fax-Formular oder über www.dresdner-symposium.de bei der CMD Congress Management GmbH Dresden
 Bertolt-Brecht-Allee 24 · 01309 Dresden
 Tel.: +49 (0)351-21 52 7802
 Fax: +49 (0)351-21 52 7808
 E-Mail: info@cmd-congress.de
 Website: www.cmd-congress.de
 zum Symposium an.

Tagungsgebühr

- 23. – 24. November 2018 200,00 EUR
- ermäßigt (Studenten) 25,00 EUR
- Tageskarte 23. November 2018 80,00 EUR
- Tageskarte 24. November 2018 120,00 EUR
- 10% Preisnachlass für BDI-Mitglieder

Übernachtungsmöglichkeit

WYNDHAM GARDEN® Dresden Hotel
 Wilhelm-Franke-Straße 90 · 01219 Dresden
www.wyndhamgardendresden.com/de
info@wyndhamgardendresden.com

Wir bitten Sie, die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort »Dresdner Symposium Herz und Gefäße« vorzunehmen.
 Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung.
 Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Fortbildungsnachweis

Das 24. Dresdner Symposium »Herz und Gefäße – Innovationen 2018« ist von der Sächsischen Landesärztekammer für das Sächsische Fortbildungsdiplom anerkannt:
 23. – 24. November 2018 12 Punkte

Das 24. Dresdner Symposium »Herz und Gefäße – Innovationen 2018« wird durch die Weiter- und Fortbildungs-Akademie »Kardiologie« der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie bewertet, Anerkennung nach § 10 der Fortbildungsordnung durch die Landesärztekammern Nordrhein (seit April 2001), Bayern (seit Juli 2003) und Westfalen-Lippe (seit Juni 2005), und ist im Rahmen der „Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“ der Sächsischen Landesärztekammer anrechenbar:
 23. – 24. November 2018 12 Punkte

**per Fax +49 (0)351 21527808
 oder per Anmeldeformular auf
www.dresdner-symposium.de**

Name: _____

Vorname: _____

Titel / Dienstbez.: _____

Institution / Klinik: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel./Fax: _____

E-Mail: _____

Datum / Unterschrift: _____

**24. Dresdner Symposium
 »Herz und Gefäße – Innovationen 2018«**

Tagungsgebühr:

- 23. – 24. November 2018 200,00 EUR
- Studierende (nur mit Studentenausweis) 25,00 EUR
- Tageskarte 23. November 2018 80,00 EUR
- Tageskarte 24. November 2018 120,00 EUR
- 10% Preisnachlass für BDI-Mitglieder

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung von der CMD Congress Management GmbH Dresden, Tel.: +49 (0) 351-2152 7802 oder info@cmd-congress.de.

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die geltenden Teilnahmebedingungen (siehe www.dresdner-symposium.de).

Impressum

Herausgeber Cardium Kongress GmbH

Layout und Lageplan FRIEBEL Werbeagentur und Verlag GmbH

Fotos Albertbrücke Dresden bei Nacht (Titel):
 pixabay, Arne Richter
 Dresdner Zwinger: pixabay.com
 Hausmannsturm: pixabay.com
 Bogenschütze: pixabay.com
 Berühmte Dresdner: Wikimedia Commons



Blick über die Sächsische Schweiz

Anfahrt/Lage



Wir bedanken uns bei den Sponsoren

Diamant:

Medtronic GmbH

Gold:

Abbott Deutschland GmbH¹

Cordis, a Cardinal Health™ Company

AMGEN GmbH²

AstraZeneca GmbH²

Boston Scientific Medizintechnik GmbH

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA/

Pfizer Pharma GmbH²

DAIICHI SANKYO DEUTSCHLAND GmbH²

Edwards Lifesciences Germany GmbH²

Novartis Pharma GmbH²

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH²

Silber:

Biotronik Vertriebs GmbH & Co. KG

Johnson & Johnson Medical GmbH

Biosense Webster³

Bronze:

Bayer Vital GmbH⁴

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG⁴

BERLIN-CHEMIE AG⁵

HEINE & BÖHM GmbH Medizintechnik

PUREN Pharma GmbH & Co. KG⁴

Offenlegung der Unterstützung gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodexes Fachkreise (§20 Abs. 5) und des MedTech Europe Codes

- 1) 10.000,00 Euro für individuelles Werbekonzept und Standgebühr
- 2) 6.110,00 Euro für Kostenübernahme Satellitensymposium und Standgebühr
- 3) 5.000,00 Euro für Standgebühr
- 4) 3.000,00 Euro für Standgebühr
- 5) 1.500,00 Euro für Standgebühr

(Stand 25. Oktober 2018)